

Die Woche im Blick

Nachmittag für die ältere Generation

1 mal im Monat, dienstags, 14.30 Uhr im kath. Gemeindehaus Heilig Geist
Hans-Joachim Sohr, Tel. 51645
Nächster Termin: 20. Januar

Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat trifft sich am Dienstag, 20. Januar, um 19.30 Uhr zu seiner monatlichen öffentlichen Sitzung im Martin-Luther-Gemeindehaus. Thema: „Jugendarbeit“ mit Gästen vom ejw Ravensburg.

TelefonSeelsorge bildet neue MitarbeiterInnen aus

Die TelefonSeelsorge Oberschwaben-Allgäu-Bodensee in Ravensburg bietet für Frauen und Männer im Jahr 2015 eine neue Ausbildungsgruppe an. Der knapp zweijährige, nebenberufliche Ausbildungsgang befähigt zum ehrenamtlichen, seelsorglichen Dienst am Telefon. Die TeilnehmerInnen bekommen Gelegenheit, ihre Gesprächs-

und Beratungsfähigkeiten zu entwickeln bzw. zu verbessern, um sich im Umgang mit anderen Menschen feinfühler und flexibler zu verhalten. Die Ausbildung umfasst Theorie-, Selbsterfahrungs- und Übungseinheiten. Einfühlungsvermögen, innere Beweglichkeit und Persönlichkeitsentwicklung stehen im Mittelpunkt der Weiterbildung, was für die Beratungstätigkeit am Telefon genauso wichtig ist, wie für alle Lebens- und Beziehungsbereiche.

Das Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge ist unentgeltlich. Und doch „lohnt“ es sich für alle, die ihr Leben bereichern wollen durch einen Dienst, der auf Beziehungen und Gespräche setzt. Wieviel Zeit und welche sonstigen Anforderungen die Ausbildung und Mitarbeit bei der Telefonseelsorge erfordert, ist an den **Informationsabenden am Mo., 26.01., und am Mo., den 02.02., jeweils um 19 Uhr in der Ökumenischen Ausbildungsstelle, Goetheplatz 8, 88214 Ravensburg**

zu erfahren. Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge, Postfach 1962, 88189 Ravensburg, telefo-

nisch unter 0751 / 359 777 - 0, Email: info@telefonseelsorge-ravensburg.de oder mit ausführlichen Informationen auch direkt auf unserer Homepage unter www.telefonseelsorge-ravensburg.de.

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner,
Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Mi auch 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Gänzler,
Tel. 0751 / 48 843
Pfarramt 2,
Pfarrer Horst Gamerdinger,
Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling,
Tel. 0751 / 46 980

Bürgerschaftliches Engagement

BÜRGERSTIFTUNG

Bürgerstiftung fördert digitale Medien in der Bücherei

Seit dem 01. Dezember 2014 haben die digitalen Medien auch in der Bücherei Weingarten Einzug gehalten.

Büchereileiterin Petra Hasenfratz und Anke Martin, Bürgerstiftung, beim Ortstermin am 30.12.2014 (v.l.)

Dank der Unterstützung der Bürgerstiftung Weingarten/Württemberg können die Benutzer nunmehr unter 2.000 elektronischen Medien – überwiegend Bücher für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren, aber auch Hörbücher und drei Zeitschriften – von jedem Ort aus und ohne zeitliche Einschränkung auswählen und 14 Tage lang nutzen.

Benötigt wird dazu, neben einem gültigen Benutzerausweis, ein internetfähiges Datenendgerät – z. B. PC, Tablet-PC oder Smartphone – und eine spezielle kostenfreie Software. „libell-e.de“ heißt das neue Angebot, zu dem sich 18 katholische öffentliche Büchereien zusammengefunden haben. Bekanntlich sind die Stadt Weingarten und die katholische Gesamtkirchengemeinde Weingarten gemeinsam Unterhaltsträger der Bücherei. Wie erste Stichproben der Entleihungen

zeigen, stößt dieses Angebot auf interessierte Nachfrage. Diese neuen Medien werden sich mehr und mehr durchsetzen, da ist sich Büchereileiterin Petra Hasenfratz sicher. Sie hofft jedoch, dass dies nicht zu Lasten der gedruckten Literatur geht, sondern die Nutzung der Bibliothek weiter belebt.

3.400€ betragen die investiven Kosten der Erstausrüstung – dafür reichte das Geld nicht, und so zeigte sich Büchereileiterin Petra Hasenfratz sehr dankbar, dass die Bürgerstiftung hier mit einem Zuschuss von 1000 € einspringen konnte, bei einer Eigenleistung der Träger von je 1000 €. Hinzu kamen private Spenden sowie ein Restbetrag aus dem laufenden Haushalt. Die Bücherei hat 3475 registrierte Benutzer, davon haben 1.458 im Jahr 2013 entliehen. Sie wird – bis auf die Leiterin – ehrenamtlich betrieben, entspringt also zu einem großen Teil dem bürgerschaft-



lichen Engagement. Die laufende Ergänzung des elektronischen Angebots muss die Bücherei künftig aus ihren laufenden Mitteln bestreiten. Das neue Angebot ist kostenlos und in den 12 € Jahresgebühr enthalten.

Seitens der Bürgerstiftung betonte Vorstandsmitglied Anke Martin, dass die Stiftung hier keine Pflichtaufgabe der öffentlichen Hand übernommen habe. Abgesehen davon, dass Büchereien ohnehin Freiwilligkeitsleistungen der Kommunen sind, ist das Angebot digitaler Medien eine zusätzliche Leistung, die die Attraktivität der Bücherei steigert. Mit ihrem Beitrag habe, so Martin, die Bürgerstiftung einen echten Mehrwert für die Bürger der Stadt erzielt. Die Förderung der digitalen Medien in der Bücherei sei zudem innovativ und zukunftsorientiert.

Text: Peter Didszun

Bild: Anke Martin

Städtepartnerschaft



Das Broner Rathaus am "Place de Weingarten".

Gründung einer Partnerschaftsgruppe Bron-Weingarten

Die Stadt Weingarten lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Infoveranstaltung am 20. Januar um 19.30 Uhr in den Kornhaussaal ein.

Die Städtepartnerschaft zwischen Weingarten und der französischen Stadt Bron (ca. 40.000 Einwohner, im Osten an Lyon angrenzend) besteht bereits seit über 50 Jahren. Im Gegensatz zu Weingarten – hier wurde ein Partnerschaftsbeirat eingerichtet – kümmert sich auf Broner Sei-

te der Verein "Amitiés Européennes" um partnerschaftliche Angelegenheiten. In Weingarten pflegt vor allem die Frauengruppe Städtepartnerschaft Bron-Weingarten einen regelmäßigen und intensiven Austausch mit ihrem Broner Pendant. Die Bürgerreise nach Bron im Jahr 2013 hat gezeigt, dass in Weingarten das Interesse und die Bereitschaft vieler Bürgerinnen und Bürgern besteht, sich aktiv an der Städtepartnerschaft zu beteiligen. Daraus entstand die Idee, eine "Partnerschaftsgruppe Bron" ins Leben zu rufen. Bei einer Infoveranstaltung am 20. Januar um 19.30 Uhr im Kornhaussaal sollen Ideen für eine mögliche Organisationsform und Vorschläge für zukünftige Aktivitäten gesammelt werden. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerin für Städtepartnerschaften bei der Stadt Weingarten ist Marion Erne, Rathaus, Kirchstraße 1, Weingarten, Tel. 405-114, Email: m.erne@weingarten-online.de.

Text und Bild: Marion Erne

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der Linse

(Liebfrauenstraße 58)

«Mein Freund der Delfin 2»

Sa.17.01., So. 18.01., 16 Uhr

Filme im Abendprogramm:

«Maman und ich» Franz. OmU (In Zusammenarbeit mit der VHS Wgt/RV)



In seinem mehrfach ausgezeichneten Regie-Debüt spielt der Franzose Guillaume Gallienne sich selbst und seine burschikose Mutter.

15.01. - 18.01. 18 Uhr

19.01. - 21.01. 20.15 Uhr

«My Old Lady»

19.01. - 21.01. 19 Uhr

«Auf das Leben»



Tragikomödie um die ungewöhnliche Beziehung einer älteren, scharfzüngigen Frau mit traumatischen Kindheitserlebnissen und eines hoffnungslosen jungen Mannes.

15.01. - 17.01. 19 Uhr

18.01. 16.30 / 19 Uhr

19.01. - 21.01. 18 Uhr

«1001 Gramm»

15.01. - 18.01. 21.15 Uhr

«Das Verschwinden der Eleanor Rigby»



Sicherlich eines der ungewöhnlicheren Filmprojekte der letzten Jahre: Die bewegende und modern erzählte Geschichte eines New Yorker Pärchens, das nach einer Tragödie vor dem Trümmerhaufen seiner Beziehung steht.

16.01. 20.15 Uhr

17.01. 16.30 / 20.15 Uhr

18.01. 20.15 Uhr

19.01. - 21.01. 21.15 Uhr

«Die Sprache des Herzens»

22.01. - 24.01. 18 Uhr

«Im Labyrinth des Schweigens»

22.01. - 24.01. 20.15 Uhr

«Tanja - Life In Movement» OmU

22.01. 21.15 Uhr

«White Shadow» Swahili OmU

22.01. 19 Uhr

Kinobesuch regulär: 7 Euro / Kino am Montag: 6 Euro; freie Platzwahl

Text: Annika Buhl

Bilder: Concorde / Camino / Fox